

Vor dem Einbau sollte überprüft werden, ob der Dämpfer für die Anwendung geeignet ist. Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt werden.

Richtige Dimensionierung des Dämpfers

Die Energieaufnahme pro Hub W3 darf nicht überschritten werden (opt. 20% – 80% Auslastung). Der Wert der Energieaufnahme pro Stunde W4 darf ebenfalls nicht dauerhaft überschritten werden. Eine kurzfristige Überschreitung ist möglich, wenn zeitweise abgeschaltet oder der Stoßdämpfer (z.B. mit Zylinderabluft) gekühlt wird.

Achtung: Die im Katalog aufgeführte maximale Energieaufnahme pro Stunde W4 gilt für Raumtemperatur in der Umgebung. Bei zunehmender Umgebungstemperatur verringert sich die Energieaufnahme pro Stunde entsprechend.

Wichtig: Eine Überschreitung der zulässigen Werte kann zum vorzeitigen Ausfall bzw. zur Zerstörung des Dämpfers führen. Dieses kann Anlagen- bzw. Maschinenschäden verursachen.

Die effektive Masse sollte nicht über- bzw. unterschritten werden.

Die zulässigen Werte für den entsprechenden Dämpfer entnehmen Sie den Leistungstabellen in unserem aktuellen Katalog. Diesen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.ace-ace.de

Die Nachrechnung kann mittels der Formeln im Katalog bzw. von ACE ausgeführt werden.

Zulässiger Temperaturbereich

Der zulässige **Temperaturbereich** liegt zwischen **0°C und 66°C**. Eine Nichteinhaltung dieses Temperaturbereiches kann zur Zerstörung des Dichtungssystems führen.

Wegen der Wärmeabführung darf der Stoßdämpferkörper nicht lackiert werden.

Ölfüllung: SC² 25 – SC² 190 Silikonöl (silikonfreie Ausführungen auf Anfrage), SC² 300 – SC² 650 Synthetiköl

Umgebungsbedingungen

Zur Abdichtung der Kolbenstange sind die Typen SC² 25 bis SC² 190 mit einer dynamischen Stretch- bzw. Rollmembrane ausgestattet.

Die Typenreihen SC² 300 und SC² 650 sind mit einem Nutring-Abstreifer-Dichtungspaket versehen, welches über die Kolbenstange den Dämpfer nach außen hin abdichtet. Um einen vorzeitigen Ausfall der Dämpfer zu vermeiden müssen die Dichtungen bzw. die Kolbenstangen vor Schmutz, Spänen und aggressiven Flüssigkeiten (z. B. Kühlschmiermitteln) geschützt werden. Hierzu bietet ACE diverses Zubehör an. Für technische Unterstützung wenden Sie sich in solchen Fällen bitte an die Techniker von ACE.

Selbsteinstellung

Die Stoßdämpfer der SC-Serie sind selbsteinstellend. In einem nach Tabelle wählbaren Bereich gleichen sie selbsttätig die unterschiedlichen Auswirkungen von

Kraft, Masse, Temperatur und Geschwindigkeit aus. Die Abstufung reicht von 5 (weich) bis 7 (hart) für die Modelle SC² 25 – SC² 190 bzw. von 5 bis 9 bei den Modellen SC² 300 und SC² 650.

Montage des Stoßdämpfers

Zur Montage des Dämpfers empfehlen wir die Verwendung von original ACE Zubehör (siehe Montagebeispiele).

Die auftretenden Stützkkräfte sind vom Anwendungsfall abhängig und können dem Berechnungsangebot entnommen werden. Die Anschlusskonstruktion muss die auftretenden Stützkkräfte sicher aufnehmen können. Eine Achsabweichung zwischen Kolbenstange und auftretender Masse ist zu vermeiden.

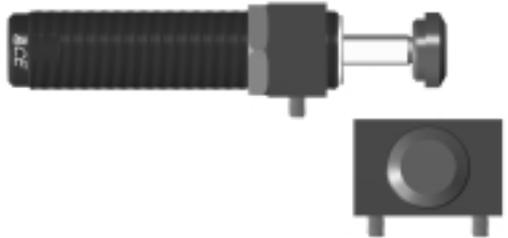
Die maximal zulässige Achsabweichung darf 3° (SC² 25 und SC² 75) bzw. 5° (SC² 190 – SC² 650) nicht überschreiten. Bei Überschreitung der zulässigen Achsabweichung muss eine Bolzenvorlagerung verwendet werden.

Festanschlag

Alle Stoßdämpfer der SC²-Serie haben einen integrierten Festanschlag, es ist kein externer Festanschlag erforderlich.

MB...SC²

Montageblock



RF...

Rechteckflansch

